

Amts- und Mitteilungsblatt

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Sigmarszell



Hergensweiler



Sigmarszell



Weißensberg

Freitag, 28. August 2026

Jahrgang 2026

Nummer 35



Motiv: Rückblick aufs Woodstockenweiler Festival 2026

Foto: Michael Siblik

ÖFFNUNGSZEITEN**Rathaus Hergensweiler**

Telefon 0 83 88 / 217

Montag – Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Rathaus Schlachters und**Verwaltungsgemeinschaft Sigmarszell**

Telefon 0 83 89 / 92 03 - 0

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr

Rathaus Weißenberg

Telefon 0 83 89 / 278

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE**Ärztlicher Notdienst am Wochenende:**

zu erfragen unter Telefon 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen unter: Telefon 0 180 / 505 99 91

Kinderärztlicher Notdienst am Wochenende:<https://notdienst-kinderarzt.de/dienste-wochenplan/>**Krisen Dienste Bayern Tel. 0800 / 655 3000**<https://www.krisendienste.bayern/>**APOTHEKEN-NOTDIENSTFINDER**

Kostenlos aus dem Festnetz:

0800 0022833

Per Handy:

22833**von jedem Handy ohne Vorwahl max. 0,69 ct. / min. | Per SMS an „apo“ max. 0,69 ct. / SMS

(Die Dienstbereitschaft beginnt um 08:30 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr morgens) Angaben ohne Gewähr

Notrufe

BRK-Rettungsdienst

(Notarzt, Krankentransport, Wasserrettung)

Tel.112

Feuerwehr-Notruf

Tel.112

Polizei-Notruf

Tel.110

Standorte der Defibrillatoren in der Verwaltungsgemeinschaft Sigmarszell:**Gemeinde Hergensweiler**

Rathaus Hergensweiler, Friedhofweg 7

Rose Plastic AG, Rupalzer Straße 53, Eingang zum Fertigwarenlager

Gemeinde Sigmarszell

Alte Schule - Bibliothek Niederstaußen, Allgäustraße 27

Sparkasse Schlachters, Hauptstraße 27

Gemeinde Weißenberg

Friothersm Deutschland GmbH, Hinter der Säge 5

rechts neben dem Haupteingang an der Halle montiert

Pfarrheim Weißenberg, Kirchstraße 17

Wertstoffhof Sigmarszell

Dienstag und Freitag

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag

von 09.30 Uhr bis 11:30 Uhr

Telefon 0 83 89 / 86 64

Wertstoffhof Hergatz

Mittwoch und Freitag

von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag

von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Müllumladestation Bösenreutin

Montag bis Freitag

von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

und

von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon 0 83 82 / 97 51 36

ZAK Kompostplatz in Schwätzen

Hinter der Säge 1, 88138 Weißenberg-Schwätzen

Annahme von Grüngut, Verkauf von Kompost,

Rindenmulch und Substraten

Montag bis Freitag

von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und

von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

IMPRESSUM**Herausgeber:****Verwaltungsgemeinschaft Sigmarszell**

Hauptstraße 28, 88138 Sigmarszell

Telefon: 0 83 89 / 92 03 - 0

Fax.: 0 83 89 / 92 03 - 49

E-Mail: amtsblatt@vg-sigmarszell.deInternet: www.vg-sigmarszell.de**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:**

Frau Jäger, Geschäftsstellenleitung

Redaktionsschluss für Textbeiträge der Rubriken Kirchen und Vereine:

Textbeiträge für die Rubriken Kirchen und Vereine sind bis auf Weiteres an die Verwaltungsgemeinschaft Sigmarszell per E-Mail an amtsblatt@vg-sigmarszell.de, jeweils **bis spätestens Montag, 12.00 Uhr** zu senden.

Hinweise zur Bereitstellung des Amtsblattes:

Das Amtsblatt wird über die Amtstafeln bei den Rathäusern und in den Gemeinden Hergensweiler, Sigmarszell und Weißenberg sowie über die Internetseiten der Gemeinden bzw. der Verwaltungsgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Außerdem liegen kostenlose Exemplare zum Mitnehmen in bzw. vor den Rathäusern und an verschiedenen Standorten in den drei Gemeinden aus. Möchten Sie das Amtsblatt wöchentlich und kostenlos per E-Mail erhalten?

Die Online-Anmeldung für den Newsletter finden Sie hier:

www.vg-sigmarszell.de/newsletter-vg-sigmarszell**Bürgermobil Paule e.V.**

Buchung von Fahrten:

☎ 0176 6095 1741

Montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr

www.buergermobil-paule.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abholung der Pässe

Alle bis zum 06.08.2026 beantragten Reisepässe und alle bis zum 18.08.2026 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können während der Dienstzeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Sigmarszell, Rathaus Schlachters, vom Antragsteller selbst oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden.

Die Gemeinden Weißensberg und Hergensweiler

laden ein zum Vortrag

„Notfallvorsorge bei Krisen und Katastrophen“

Niemand ist auf den Ernstfall perfekt vorbereitet. Erinnerungen an leere Regale in Coronazeiten, Berichte über den Anschlag auf das Berliner Stromnetz im Januar 2026, über Extremwetterereignisse, Brände, Überschwemmungen u.v.m. sind immer wieder in den Medien zu lesen. Was passiert bei längerem Ausfall der Strom-, Wasser- und Gasversorgung in Krisenfällen durch Naturkatastrophen, Cyberangriffen oder ähnlichem?

Wie wir uns in solchen Krisensituationen verhalten können und unsere Versorgung für mehr als eine Woche sicherstellen können, welche Hilfsgeräte es gibt, darüber spricht der Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregion Plus vom Landratsamt Lindau und Ortsbeauftragter des THW-Ortsverbandes Lindenberg, Herr Thomas Kaleja, in seinem Vortrag, zu dem wir alle Interessierten am

Mittwoch, den 9. September 2026 um 17.00 Uhr
in die Festhalle Weißensberg

und am

Mittwoch, den 16. September 2026 um 17.00 Uhr
in den Quartiersraum der Stiftung Liebenau,
Altmannstraße 9, Hergensweiler

einladen möchten. Gäste aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen. Wir freuen uns im Namen des Referenten auf eine zahlreiche Teilnahme und einen regen Austausch.

Ihre Seniorenbeauftragten

Traudl Kümmich, Gemeinde Hergensweiler

Christel Steib, Gemeinde Weißensberg

GEMEINDE HERGENSWEILER

Telefon 0 83 88 / 217



Seniorenbeauftragte:

Traudl Kümmich, Telefon 0 83 88 / 830

Kultursommer 2026

Wir sind am Ende unserer Kultursommer-Konzertreihe in diesem Jahr angekommen. Den Abschluss machen „**Die 4 lustigen 5**“ am **02.09.2026 um 19 Uhr** am Dorfplatz beim Heimatmuseum. Das Konzert findet nur bei gutem Wetter statt. Während des Konzertes werden Getränke zum Kauf angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Arbeitskreis Kultur

„Nicht verzagen, erstmal die Jugend fragen!“

Im Eins-zu-Eins-Kontakt erklären Jugendliche mit Geduld und Ruhe den Senioren die Funktionen eines Handys. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das nächste Treffen findet am 31. August 2026, um 16 Uhr im Alten Bahnhof statt.



Angebote im Quartiersraum Altmannstr. 9

KAFFEETRINKEN FÜR
JEDERMANN und JEDEFRAU
am Freitag, 25.09.2026
um 14.30 Uhr



Ihr seid alle herzlich eingeladen, egal ob Jung oder Alt –
zu Kaffee und Kuchen mit netten Gesprächen

Wir freuen uns auf euch! 😊

Grit Burmeister und Tamara Kraft

Quartiersarbeit im September 2026



Das Büro ist vor Ort an folgenden Tagen wie folgt besetzt:

Dienstag,	01.09.2026	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag,	22.09.2026	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag,	24.09.2026	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag,	25.09.2026	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Montag,	28.09.2026	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Gerne können Sie unter lebensraum.hergensweiler@stiftung-liebenau.de auch einen Termin außerhalb dieser Zeiten mit mir vereinbaren.

Herzliche Grüße

Tamara Kraft

Fachkraft für Gemeinwesenarbeit

Angebote im Quartiersraum Altmannstr. 9



Montag, 28.09.2026 19:30 Uhr

Mein Akku ist fast leer – Energietanken im Elternalltag

Im Familienalltag heißt es oft: organisieren, kümmern, funktionieren – die eigenen Bedürfnisse kommen dabei schnell zu kurz.

In diesem **Mitmachvortrag** entdecken wir Energieräuber und Kraftquellen sowie einfache Wege, im Alltag neue Energie zu tanken – ohne zusätzlichen Stress und Perfektionsanspruch.

Kurze Impulse, Übungen und Austausch geben Ideen für kleine Pausen, klare Grenzen und persönliche Kraftquellen.

Herzliche Grüße

Tamara Kraft

Fachkraft für Gemeinwesenarbeit

Angebote im Quartiersraum Altmannstr. 9



Montags, 19:00 Uhr Qi Gong durchgeführt von Claudia Schropp

Dienstags ab 08.09., 19:00 Uhr -20.30 Uhr Yoga, Gertie Steiner-Kullmann

Mittwoch, 16.09., 17:00 Uhr Vortrag Notfallvorsorge in Krisen und Katastrophen, Herr Kaleya

Donnerstags, ab 24.09., Bewegung 70+, Traudl Kümmich

Freitag, 25.09. 14:30 Uhr Café Nachmittag

Montag, 28.09., 19:30 Vortrag zum Thema „Mein Akku ist fast leer – Energietanken im Elternalltag“, Tamara Kraft

Herzliche Grüße

Tamara Kraft

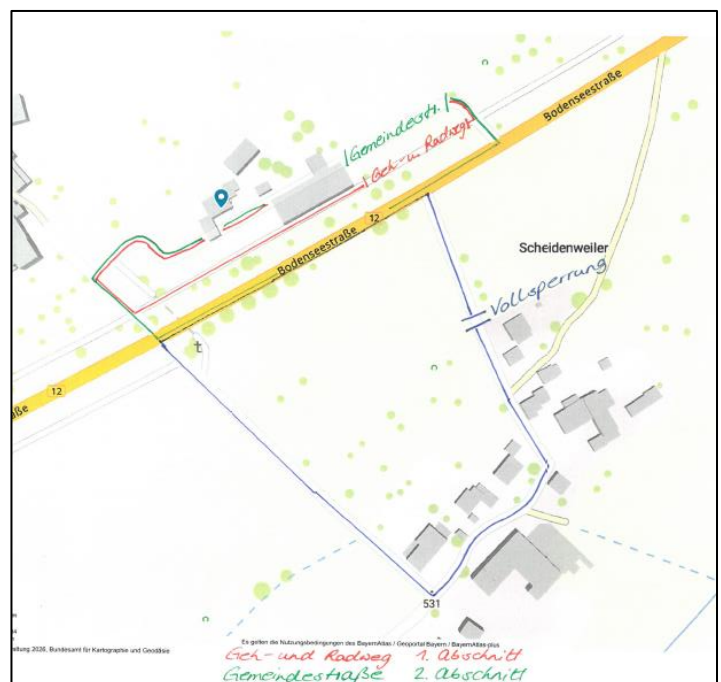
Fachkraft für Gemeinwesenarbeit

Sperrung Scheidenweiler

Aufgrund von Arbeiten am Stromkabel ist der Geh- und Radweg entlang der B12 auf Höhe Scheidenweiler sowie die Gemeindestraße Scheidenweiler zweifachweise gesperrt.

Die Sperrung hat am 25.08.2026 begonnen und wird voraussichtlich bis 16.10.2026 dauern. Es ist eine entsprechende Umleitung ausgeschildert.

Wir bitten um Verständnis.



GEMEINDE SIGMARSZELL

Telefon 0 83 89 / 9203 - 11

**Behindertenbeauftragte:**

Marina Breyer, Telefon 0 83 89 / 92 03 - 16

Jugendbeauftragter:

Michael Dlugosch Telefon 0 83 89 / 92 03 - 16

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte / ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter gesucht

Die Gemeinde Sigmarszell sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für die Belange der Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde einsetzen möchten.

Als Seniorenbeauftragte bzw. Seniorenbeauftragter sind Sie Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für die ältere Generation und tragen dazu bei, deren Interessen und Anliegen in unserer Gemeinde stärker zu berücksichtigen.

Zu den möglichen Aufgaben gehören insbesondere:

- Ansprechpartner/in für Seniorinnen und Senioren bei Fragen, Wünschen und Anregungen,
- Aufnahme und Weitergabe von Anliegen der älteren Generation,
- Unterstützung bei der Vernetzung bestehender Angebote und Einrichtungen,
- Anregung und Begleitung von Veranstaltungen und Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren,
- Förderung des Austauschs und der gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen,
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und der Gemeindeverwaltung.

Für diese verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe wünschen wir uns eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit, die Freude am Umgang mit Menschen hat, zuhören kann und sich für die Belange der älteren Generation interessiert.

Das Ehrenamt bietet die Möglichkeit, das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten, eigene Ideen einzubringen und einen wertvollen Beitrag für ein gutes Miteinander der Generationen zu leisten.

Sie haben Interesse oder möchten mehr über die Tätigkeit erfahren?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bis zum 15.09.2026.

Jörg Agthe
Erster Bürgermeister

Gemeinde Sigmarszell

Hauptstraße 28

88138 Sigmarszell

Tel.Nr.: 08389/9203-11

Fax: 08389/9203-49

Gemeinsam für ein generationenübergreifendes, gutes Miteinander in unserer Gemeinde!

GEMEINDE WEISSENSBERG

Telefon 0 83 89 / 278

**Behindertenbeauftragte:**

Ingrid Reischmann, Telefon 0 83 89/752

Jugendbeauftragter:

Korbinian Grabherr, Telefon 0176/55759356

Seniorenbeauftragter:

Christel Steib, Telefon 0 83 89/685

Baumaßnahme der Stadtwerke Lindau - Neue MS-Trasse Niederhaus-Pechtensweiler

Die Stadtwerke Lindau GmbH & Co. KG führen im Bereich der Lindauer Straße / Kemptener Straße Bauarbeiten zur Verlegung einer Schutzrohrtrasse für Mittelspannungsleitungen durch.

Die Maßnahme dient der Sicherstellung und Verbesserung der zukünftigen Energieversorgung.

Am 31.08.26 beginnt die Baustelle an der Kreuzung der Lindauer Straße/ Kirchstr / LI6 und wandert abschnittsweise bis Niederhauser Oesch.

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 6 Wochen, kann sich jedoch je nach Witterung und anderen externen Einflüssen etwas verzögern und verlängern.

Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung des betroffenen Straßenabschnitts erforderlich. Die einseitige Zufahrt für Anwohner und Anlieger sowie Einsatzfahrzeuge bleibt grundsätzlich möglich.

Bitte beachten ist die örtliche Verkehrsführung und Beschilderung.

Die Baufirma wird die Anwohner vor Ort rechtzeitig über die Bauabschnitte und Zufahrten zu deren Grundstücken informieren, sowie auch die Abholplätze/Sammelplätze der Mülltonnen entsprechend koordinieren.

Sodass die Beeinträchtigungen für alle so gering wie möglich ist, wird die Baumaßnahme abschnittsweise durchgeführt

Dennoch lassen sich Einschränkungen, Baulärm und Verschmutzungen nicht vollständig vermeiden. Bitte informieren Sie auch Ihre Lieferanten, Pflegekräfte oder Besucher über diese Regelungen.

Wir bitten um Verständnis

Weißensberger SeniorentreffDienstag, den 01. September 2026 14.30 Uhr

Nach der Sommerpause laden wir wieder alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde herzlich zu unserem monatlichen Treff in den Vereinsraum der Festhalle ein. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Es gibt die Gelegenheit zu Gesprächen mit netten Leuten, das Hören von humorigen Beiträgen und natürlich zum Spielen. Zum Ausklang unseres Nachmittages gibt es wie gewohnt eine kleine Brotzeit. Falls Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte unter der Tel. Nummer 08389/685. Wir holen Sie gerne ab. Auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause freut sich Ihre Christel Steib und Team

GOTTESDIENSTANZEIGER

**Kath. Pfarreiengemeinschaft
Weißensberg**

Pfarrbüro Weißensberg:

Di 10:30 – 13:00 Uhr

Mi 16:00 – 18:00 Uhr

Do + Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Kirchstr. 17, 88138 Weißensberg,

Tel. 08389 – 1255

www.kirchenschiff.de

Pfarrer Anton Latawiec

BÖ = St. Nikolaus Bösenreutin

HW = St. Ambrosius Hergensweiler

NI = St. Peter und Paul Niederstaufer

Gottesdienstordnung vom 29.08.-06.09.26

Samstag, 29.08.	Enthauptung Johannes des Täufers
----------------------------	---

19:00	NI	Sonntag-Vorabendmesse für verst. Centa u. Gebhard Sutter; für verst. Martin u. Paula Maurer
-------	----	---

Sonntag, 30.08.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Kollekte für unsere Kirche
----------------------------	--

09:00	HW	Hl. Messe für die Pfarreiengemeinschaft; für verst. Marlis u. Ambros Leute;
10:30	WE	Hl. Messe für verst. Helga Steidle
18:00	SI	Hl. Messe für verst. Helga Seidel

Montag, 31.08.	Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer
---------------------------	--

15:00- 18:00	SI	Eucharistische Anbetung
-----------------	----	-------------------------

Dienstag, 01.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
-----------------------------	--

14:30	WE	In der Festhalle: <i>Seniorennachmittag</i>
18:00- 19:00	BÖ	Stille Anbetung
19:00	WE	In Wildberg: Hl. Messe für Verstorbenen aus Wildberg und Schwatzen

Mittwoch, 02.09.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
-----------------------------	--

18:30	NI	Andacht u. Gebet um geistliche Berufung
19:00	NI	Hl. Messe für verst. Gebhard u. Anton Hermann u. Ang.
19:00	WE	Stille Anbetung

Donnerstag, 03.09.	Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer – Kollekte für das päpstliche Werk für geistliche Berufe
-------------------------------	--

14:30	SI	Im haus Sigmar: <i>Zeller Treff</i>
18:30	SI	Andacht u. Gebet u. geistliche Berufung
18:30	HW	Rosenkranz mit der Bruderschaft
19:00	HW	Hl. Messe in den Anliegen der Rosenkranz-Bruderschaft um nötige Gaben des Hl. Geistes für die Priester: Mateusz, Waldemar, Boguslaw, Robert, Karol, Jacek, Grzegorz, Piotr, Zbigniew, Anton u. Charlie

Freitag, 04.09.	Freitag der 22. Woche im Jah- reskreis – Kollekte für das päpstliche Werk für geistliche Berufe
------------------------	--

18:30	BÖ	Herz-Jesu-Andacht
19:00	BÖ	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu zum Dank

Samstag, 05.09.	Hl. Mutter Teresa von Kal- kutta
----------------------------	---

19:00	BÖ	Sonntag-Vorabendmesse für verst. Leopold, Katharina u. Rosa Vögel; zu Ehren der Muttergottes zum Dank
-------	----	---

Sonntag, 06.09.	23. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für unsere Kirche
----------------------------	--

09:00	SI	Hl. Messe für verst. Michael, Gerd u. Annemarie Gärtner; für verst. H.H. Anton Loser (von der Pfarrei)
10:30	WE	Hl. Messe für verst. Josefine Heinrich u. Lina Fechtig u. Ang.; für verst. Helmut u. Alexander Herbst u. Ang.; für verst. Horst Weiß u. Ang.; <i>anschl. Fair-Trade-Verkauf</i>
19:00	NI	Hl. Messe für die Pfarreiengemeinschaft

**Freie Christengemeinde Lindau, Kirchstraße 67,
88138 Weißenberg**

Tel.: 08389 92 95 66 / www.fcg-lindau.de

So., 30.08.2026 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstanzeiger für: Lindau-Evangelisch

Gemeinsames Pfarrbüro im kiez, Anheggerstraße 24

Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9-12 Uhr, Do 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr

Telefon 08382 989 08 00 pfarramt.kiez.lindau@elkb.de www.lindau-evangelisch.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Scheidegg- Weiler

Am Hammerbach 14, 88175 Scheidegg

Tel. 08381 – 948561 Pfarramt.scheidegg@elkb.de www.scheidegg-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr,

Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag geschlossen

Fr, 21.8.

19:30 Uhr

Sonnenuntergangsgottesdienst : Mit der Musikgruppe "zeitlos" und Alphörner

Kreuzberg - Pfarrer i.R. Dietrich Tiggemann

So, 23.8.

10 Uhr

12. So. n. Trinitatis

Gottesdienst

Auferstehungskirche Scheidegg - Pfarrer i.R. Dietrich Tiggemann

So, 30.8.

10 Uhr

13. So. n. Trinitatis

Gottesdienst fällt aus!

Gerne können Sie einen Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden besuchen und heute Abend zum Abendliedersingen auf den Kreuzberg in Scheidegg kommen!

Kreuzkirche Weiler

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Schwierige Gespräche souverän meistern: Kurs der Volkshochschule Lindau

Ob im beruflichen Umfeld, im Alltag oder im Umgang mit Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten: Schwierige Gespräche gehören zum Leben dazu. Der Kurs „Schwierige Gespräche souverän meistern“ der Volkshochschule Lindau vermittelt praktische Werkzeuge, um auch herausfordernde Situationen sicher und konstruktiv zu gestalten.

Die Teilnehmenden lernen, wie aktives Zuhören gelingt, Konflikte frühzeitig entschärft werden können und wie es möglich ist, souverän Grenzen zu setzen. Dabei werden auch kulturelle Unterschiede in der Kommunikation berücksichtigt – ein wichtiger Aspekt in unserer vielfältigen Region.

Der Kurs findet am Samstag, 26. September, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum, Bahnhofstraße

18, 88138 Hergensweiler, statt. Die Gebühr beträgt 48 Euro, ermäßigt 32,20 Euro.

Anmeldungen sind online unter www.vhs-lindau.de oder per Mail (unter Angabe der Kursnummer 262B001) an vhs@lindau.de möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Website, per Mail sowie telefonisch unter der Nummer 08382 277 480 während der Öffnungszeiten.

Terminkalender:

Schwierige Gespräche souverän meistern – Kommunikation im Alltag am Samstag, 26. September, 9.30 bis 16.30 Uhr, ein Termin, Dorfgemeinschaftsraum, Bahnhofstraße 18, 88138 Hergensweiler. Teilnahmegebühr 48 Euro, ermäßigt 32,20 Euro. Anmeldung unter www.vhs-lindau.de oder per Mail (Kursnummer 262B001) an vhs@lindau.de.

Außenstellenbetreuung gesucht

Die Volkshochschule (vhs) Lindau sucht ab Oktober 2026 für die Außenstellen Weißenberg, Sigmarszell und Hergensweiler eine oder mehrere Außenstellenbetreuer; für alle oder einzelne Gemeinden.

Aufgaben:

- Ansprechpartner für Teilnehmende bei vhs-Veranstaltungen
- Unterstützung bei organisatorischen Abläufen der Veranstaltungen
- Ansprechpartner vor Ort während der Veranstaltungen
- Weiterleitung von Anliegen, Wünschen oder Hinweisen an die vhs-Hauptstelle

Rahmenbedingungen:

- Tätigkeit mit zeitlich klar begrenzten Einsätzen
- Finanzielle Anerkennung über die Ehrenamts-pauschale
- Kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen sowie an weiteren Kursen der vhs

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Mario Frick, Leiter der vhs Lindau, unter 08382 277480 oder per E-Mail: mario.frick@lindau.de.

Bürgermobil Paule bei der Serenade in Weißenberg



Ein stimmungsvoller Abend mit Musik, Begegnungen und einem besonderen Service:

Bei der Serenade in Weißenberg war auch unser Bürgermobil Paule mit dabei.

Paule wurde nicht nur vor Ort präsentiert und gab den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich über das Bürgermobil und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Vor allem übernahm Paule an diesem Abend eine ganz praktische Aufgabe: Gäste der Serenade wurden mit dem Bürgermobil sicher zur Veranstaltung gebracht und anschließend wieder nach Hause gefahren.

Damit konnte Paule genau das zeigen, wofür er im Alltag steht: Mobilität ermöglichen, Wege erleichtern und Menschen zusammenbringen. Gerade bei Veranstaltungen wie der Serenade wird deutlich, welchen wertvollen Beitrag ein solches Angebot für unsere Gemeinschaft leisten kann. Wer nicht selbst fahren kann oder möchte, erhält mit dem Bürgermobil eine unkomplizierte Möglichkeit, dennoch am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Gemeinsam mit dem örtlichen Musikverein wurde die Serenade so zu einem gelungenen Beispiel für gelebtes Miteinander und bürgerschaftliches Engagement. Die gute Resonanz auf den Fahrdienst hat einmal mehr gezeigt, dass Paule weit mehr ist als ein Fahrzeug: er ist ein Stück gelebte Nachbarschaftshilfe und steht für die vielfältigen Dienstleistungen, die das Bürgermobil tagtäglich für die Menschen in unserer Gemeinde erbringt.

Und Paule bleibt weiter aktiv: Im späten Herbst ist bereits der nächste besondere Einsatz geplant. Am Senioren-Infotag in Wasserburg werden wir Sie erneut über die Möglichkeiten und Angebote des Bürgermobils informieren. Nähere Informationen zum Termin und zum Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen der Serenade beigetragen haben – und natürlich den beiden Fahrerinnen von Paule, die an diesem Abend dafür gesorgt haben, dass die Gäste gut hin und wieder nach Hause kamen.

Bärbel Schmid, 1. Vorsitzende des Bürgermobil Paule e.V.



Garage für Paule gesucht !

Der Verein **Bürgermobil Paule e.V.** sucht eine **geräumige Garage im Raum Schlachters / Rothkreuz** und freut sich über Angebote und Hinweise zu einem langfristigen Mietobjekt. Es findet kein Publikumsverkehr statt, lediglich unser Fahrer oder unsere Fahrerin kommen zweimal täglich zum Fahrzeugtausch.

Wenn Sie also eine passende **Garage zur langfristigen Überlassung** haben oder uns einen Tipp geben können, an wen wir uns wenden dürfen, wären wir Ihnen sehr dankbar. Gerne alles anbieten!

Paule freut sich auf einen baldigen Tapetenwechsel – auch wenn Sie Ihre Garage dafür natürlich nicht extra tapezieren müssen.

Angebote gerne per eMail an

kontakt@buergermobil-paule.de



Herzlichen Dank, Ihr Bürgermobil Paule e.V.



Japankäfer bei Lindau: LfL informiert über künftige Quarantänezone

-die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft informiert

Nach den wiederholten Nachweisen des Japankäfers in den Lindauer Gemeindeteilen Oberhochsteg und Gitzenweiler Hof informiert die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) über die aktuelle Befallssituation und das weitere Vorgehen in der Region. Dazu findet am Mittwoch, den 2. September um 19 Uhr in der Festhalle der Gemeinde Weißenberg eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Nachdem auch in diesem Jahr östlich von Lindau mehrere Japankäfer in Pheromonfallen nachgewiesen worden waren, leitete die LfL Mitte Juli eine Abgrenzungserhebung ein. Mit zusätzlichen Fallen und Sichtkontrollen wurde untersucht, wie weit sich der Japankäfer in den betroffenen Gebieten bereits ausgebreitet hat. Auf Grundlage der Ergebnisse muss nun gemäß den Vorgaben der entsprechenden EU-Durchführungsverordnung ein abgegrenztes Gebiet (Quarantänezone) ausgewiesen werden, um eine weitere Ausbreitung des Schädlings zu verhindern. Die LfL wird dazu in den kommenden Tagen eine Allgemeinverfügung erlassen, in der die Grenzen des Gebiets sowie die dort geltenden Maßnahmen und Regelungen festgelegt werden. Ob Sie sich mit Ihrem Grundstück oder Ihren Flächen innerhalb der Befallszone befinden, können Sie auf der Internetseite der LfL unter www.LfL.bayern.de/japankaefer einsehen.

Bei der Informationsveranstaltung informieren Fachleute der LfL, der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) und der örtlichen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die aktuelle Befallssituation, die Ergebnisse der Abgrenzungserhebung und das weitere Vorgehen. Sie erläutern, welche Maßnahmen mit der Ausweisung des abgegrenzten Gebiets verbunden sind, welche Regelungen für Privatpersonen und Betriebe gelten und was insbesondere beim Umgang mit Pflanzen, Boden und pflanzlichem Material zu beachten ist.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Raum Lindau, landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe, sowie alle Interessierten. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Informationsveranstaltung zum Japankäfer

Datum: 02.09.2026

Beginn: 19 Uhr

Ort: Festhalle Weißenberg

Adresse: Schulstraße 4, 88138 Weißenberg

Ansprechpartnerin

Dr. Dorothee Kaemmerer

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenschutz

Popillia@LfL.bayern.de

08161 8640-5717

Herbst-/Winterprogramm der vhs Lindau: Vielfältige Angebote in den Außenstellen

Das neue Herbst-/Winterprogramm der Volkshochschule Lindau ist auch in den Außenstellen **Weißenberg, Sigmarszell und Hergensweiler** vertreten. Unter dem Motto „**Vielfältig gut**“ bietet die vhs dort wieder zahlreiche Möglichkeiten, sich wohnortnah weiterzubilden, Neues auszuprobieren und wichtige Themen für Alltag und Gesellschaft aufzugreifen.

Das Programm verbindet praktische Angebote mit aktuellen und persönlichen Themen: So geht es beispielsweise um **souveräne Kommunikation in schwierigen Situationen**, um steuerliche Grundlagen für Gründerinnen, Gründer und Selbstständige sowie um Fragen rund um **Vorsorge und rechtliche Absicherung**. Auch die Gesundheit kommt nicht zu kurz – unter anderem mit **Schwangerschaftsyoga** und einem Angebot zum Thema Fasten.

Für Familien gibt es Wissenswertes rund um **Notfälle im Kindesalter**. Gesellschaftlich relevante Themen greifen Veranstaltungen zu **politischen Falschinformationen im Internet** auf. Wer sich für besondere Orte und ihre Geschichten interessiert, kann bei einer Veranstaltung zu **Lost Places** Verborgenes und Vergessenes entdecken. Auch praktische Fragen des Wohnens werden aufgegriffen, etwa beim Thema **barrierefreier Umbau**.

Damit bringt die vhs Lindau ihr vielfältiges Bildungsangebot auch in die Gemeinden und ermöglicht Weiterbildung **wohnortnah und direkt vor Ort**.

Das vollständige Programm ist online unter www.vhs-lindau.de zu finden. Dort können Interessierte gezielt nach Angeboten in den Außenstellen suchen und sich direkt anmelden.

Anmeldungen sind online unter www.vhs-lindau.de oder per Mail (unter Angabe der Kursnummer) an vhs@lindau.de möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Website, per Mail sowie telefonisch unter der Nummer 08382 277 480 während der Öffnungszeiten.

Veranstaltungshinweis

Bezirkstagspräsident Martin Sailer lädt zu Bürgerdialog in Augsburg ein

Kein Thema ist zu groß oder zu klein: Ganz gleich, ob etwa Fragen zur Pflege von Angehörigen mit oder ohne Behinderung, zu Umwelt-, Kultur- oder Europaarbeit. Am Dienstag, den 06. Oktober, beantwortet

Bezirkstagspräsident Martin Sailer von 17 bis 20 Uhr in der Bezirksverwaltung in Augsburg (Hafnerberg 10) Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Alle, die das Gespräch suchen möchten, können ihr Thema bis zum 22.09.2026 telefonisch, per E-Mail oder Online-Formular einreichen. Je nach Anliegen ist ebenso ein Ansprechpartner der Fachabteilungen der Bezirksverwaltung vor Ort.

Anmeldung

Bürgerdialog am Dienstag, 06. Oktober, von 17 bis 20 Uhr
Bezirk Schwaben, Bezirksverwaltung am Hafnerberg 10,
86152 Augsburg

Telefon: 0821 3101-226

E-Mail: buergerdiallog@bezirk-schwaben.de

Online-Formular: www.bezirk-schwaben.de/buergersprechstunde

Waldbrandprävention: Eine gute Vorbereitung ist der Schlüssel

Kempten/Immenstadt – Waldbrände entstehen oft sehr schnell, ihre Bekämpfung ist hingegen sehr aufwendig. Umso wichtiger ist eine gute Prävention. Dazu gehören umsichtiges Verhalten im Wald, eine naturnahe Forstwirtschaft, eine frühzeitige Beobachtung und vor allem ein funktionierendes Netzwerk zwischen Forst- und Einsatzkräften.

„Wichtig ist ein schattiger, kühler Mischwald. Eine naturnahe Forstwirtschaft trägt dazu bei, widerstandsfähige Wälder zu entwickeln“, so Abteilungsleiter Bernhard Schmieder vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten (AELF).

Dabei räumt er mit einem häufigen Missverständnis auf: Totholz bedeutet nicht automatisch ein erhöhtes Brandrisiko. „Liegendes Totholz ist häufig mit Moos überwachsen und gut durchfeuchtet“, erklärt Schmieder. Entscheidend sei vielmehr die Struktur des gesamten Waldes. Schattige, naturnahe Mischwälder können Feuchtigkeit länger speichern als offene, stark ausgetrocknete Bestände. Besonders gefährlich wird es, wenn dort große Mengen verdorrtes Gras stehen oder leicht entflammbares Reisig vom Nadelholz liegt.

Früh erkennen, schnell reagieren!

Bei hoher Waldbrandgefahr ist auch die Beobachtung aus der Luft von großer Bedeutung. Durch Kontrollflüge können Rauchentwicklungen und mögliche Brände frühzeitig entdeckt werden.

Mindestens genauso wichtig ist die Zusammenarbeit vor Ort. Die Revierleiter kennen ihre Wälder, die Zufahrten und das Gelände sehr genau. Gerade in schwer zugänglichem Gelände können kurze Wege, klare Ansprechpartner und gute Ortskenntnisse im Ernstfall entscheidend sein.

Der Waldbrand bei Pinswang zeigt die Gefahr

Wie schnell sich ein Feuer ausbreiten kann, zeigte sich im März 2022 bei einem großen Waldbrand im österreichischen Pinswang in der Nähe des Walderlebnis zentrums Ziegelwies. Rund 35 Hektar Wald waren betroffen. Feuerwehren aus Österreich und Deutschland sowie mehrere Hubschrauber waren im Einsatz. Als mögliche Ursache wurde damals eine achtlos weggeworfene Zigarette vermutet. Die Polizei ging von fahrlässiger Verursachung aus. Der Brand macht somit auch deutlich, welche Folgen eine kurze Unachtsamkeit bei trockener Witterung haben kann.

Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig ein funktionierendes Netzwerk ist. Waldbrände halten sich schließlich nicht an Gemeinde-, Landkreis- oder Staatsgrenzen. Umso wichtiger sind daher abgestimmte Abläufe und eine gute Zusammenarbeit zwischen Forst, Feuerwehren und weiteren Einsatzkräften.

Jeder kann zur Prävention beitragen

Auch Waldbesucher können helfen, Brände zu vermeiden. In Bayerns Wäldern gilt vom 1. März bis 31. Oktober Rauchverbot. Offenes Feuer sollte vermieden werden, Fahrzeuge sollten nicht auf trockenem Gras abgestellt werden und Wald- sowie Rettungswege müssen jederzeit frei bleiben. Wer Rauch oder Feuer entdeckt, sollte unverzüglich die Feuerwehr unter der Nummer 112 verständigen und den Standort möglichst genau beschreiben.

Waldbrandprävention beginnt jedoch lange vor dem ersten Feuer: mit einem stabilen, naturnahen Wald, Aufmerksamkeit und einem funktionierenden Netzwerk.

Einstieg in die Soziale Landwirtschaft

Seminar „Betriebszweigentwicklung Soziale Landwirtschaft“ ab November 2026

Passau / Bamberg – Menschen mit besonderen Bedürfnissen auf landwirtschaftlichen Betrieben fördern, betreuen oder beschäftigen und damit einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl leisten – viele Höfe bringen dafür bereits ideale Voraussetzungen mit. Doch wie gelingt der Einstieg in diesen Betriebszweig?

Antworten liefert ein zwölf-tägiges Seminar, das die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Passau und Bamberg gemeinsam anbieten. Es richtet sich an landwirtschaftliche Betriebe aller Art, die ein Angebot in der Sozialen Landwirtschaft aufbauen oder bestehende Aktivitäten weiterentwickeln möchten. Angesprochen sind ebenfalls Forst- und Gartenbaubetriebe, denn auch der Gartenlandschaftsbau zählt dazu!

Die Soziale Landwirtschaft umfasst vielfältige Einsatzfelder: von Bauernhofkindergärten über Arbeits- und Förderangebote für Menschen mit Behinderung bis hin zu tiergestützten Aktivitäten oder Formen des Seniorenwohnens auf dem Hof. Der Bedarf an solchen Angeboten wächst stetig und eröffnet landwirtschaftlichen Betrieben neue Einkommensmöglichkeiten sowie Chancen zur Gewinnung zusätzlicher Arbeitskräfte.

Interessierte können sich online informieren und anmelden unter:

www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/erwerbskombination/soziale-landwirtschaft-seminar-zur

Auch das eigene AELF erteilt Auskunft, ebenso Kerstin Rose vom AELF Passau, 0851 9593-30 und Katharina Zapf vom AELF Bamberg, 0951 8687-0.

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 28. September 2026.

Wenn schwere Arbeit leichte Spuren hinterlässt

Wie lässt sich Holz ernten, ohne den Waldboden unnötig zu belasten?

Heimenkirch – Rund 50 Waldbesitzer informierten sich beim Thementag „Bodenschonende Holzernte“ in Heimenkirch über geeignete Verfahren, moderne Technik und sichere Arbeitsweisen. Veranstaltet wurde der Praxistag gemeinsam vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF) und der Waldbesitzervereinigung Westallgäu (WBV).

Nach der Begrüßung durch Raphaela Wolf vom AELF und Andreas Träger von der WBV wurden die Teilnehmer in vier Gruppen eingeteilt. Im Wechsel besuchten sie vier Praxisstationen, an denen Fachleute unterschiedliche Schritte der Waldpflege und Holzernte direkt im Bestand zeigten. „Uns war wichtig, nicht nur über Bodenschonung zu sprechen, sondern den Waldbesitzern verschiedene Verfahren direkt im Bestand zu zeigen. So wird greifbar, welche

Möglichkeiten es in der Praxis gibt“, erklärte Andreas Träger von der WBV.

Bodenschutz beginnt bei der Planung

An der ersten Station erklärten Christian Müller vom AELF und Lukas Schneider von der WBV, wie eine Waldpflegemaßnahme vorbereitet wird. Dabei ging es zunächst um den Boden und seine Befahrbarkeit, aber auch um den Standort, die Wasserversorgung und die Wahl geeigneter Baumarten. Darauf aufbauend wurden Pflegeziele und die konkrete Durchführung einer Maßnahme besprochen. Auch Werkzeuge, Kosten und staatliche Fördermöglichkeiten waren Thema.

Eine zentrale Bedeutung haben dauerhaft angelegte Rückegassen. Sie bündeln die Befahrung auf festgelegten Bereichen und verhindern, dass Forstmaschinen flächig durch den Bestand fahren. Der Schutz des Bodens und des verbleibenden Bestandes gehört zu den grundlegenden Zielen der im Veranstaltungskonzept beschriebenen Waldfeinerschließung. „Bodenschutz beginnt bereits bei der waldbaulichen Planung. Standort, Befahrbarkeit und Pflegeziel müssen zusammen betrachtet werden, bevor entschieden wird, wie eine Maßnahme umgesetzt wird“, erläutert Christian Müller vom AELF.

Sicher arbeiten im dichten Bestand

An der zweiten Station stand die Arbeitssicherheit im Mittelpunkt. Konrad Haggenmüller und Christian Schenk von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) führten eine seilwindenunterstützte Fällung im dichten Schwachholz vor.

In solchen Beständen können gefällte Bäume häufig nicht frei zu Boden fallen. Der Einsatz einer Seilwinde erleichtert das kontrollierte Herunterziehen der Bäume und reduziert gleichzeitig die körperliche Belastung. Vorgeführt wurden unter anderem die Haltebandtechnik und der sog. Zapfenschnitt. Dabei bleibt zunächst ein Holzzapfen bestehen, bevor der Baum mithilfe der Seilwinde kontrolliert zu Fall gebracht wird. Vor jeder Fällung stehen die Beurteilung von Bestand und Baum sowie die Kontrolle des Sicherheitsbereiches. Erst anschließend folgen die Wahl des geeigneten Werkzeugs und eine angepasste Schnitt- und Fälltechnik.

Bodenschonend rücken

Forstunternehmer Matthias Wieland zeigte an der dritten Station, wie Holz auch auf empfindlichen Böden aus dem Bestand gebracht werden kann. Zum Einsatz kam ein leichter Schwachholzrückezug mit speziellen

Raupenbändern. Diese vergrößern die Auflagefläche der Maschine und reduzieren dadurch den Druck auf den Untergrund. Gleichzeitig ist der Rückezug schmal und wendig. Damit eignet es sich besonders für die Arbeit auf Rückegassen befahrungsempfindlicher Böden und in jungen Beständen. Die Vorführung machte deutlich, dass für den Bodenschutz nicht allein die Größe oder das Gewicht einer Maschine ausschlaggebend sind. Ebenso wichtig sind die Bodenverhältnisse, die Witterung, die technische Ausstattung und die Art der Befahrung.

Mehrere Arbeitsschritte in einem Zug

An der vierten Station präsentierten Peter Hipp und sein Sohn Sebastian einen Schwachholzprozessor mit Rückezug in Kombination mit einer Raupenwinde.

Der Prozessor bearbeitet den gefällten Baum in mehreren Schritten: Er schneidet ihn um, entastet ihn, vermisst das Holz, längt es ab und sortiert es. Mit einer Kranreichweite von rund neun Metern können große Bereiche von der Rückegasse aus erreicht werden.

Bäume außerhalb dieser Reichweite werden motormanuell gefällt und bei Bedarf mithilfe der Raupenwinde zur Maschine gebracht. Das anfallende Kronenmaterial wird auf der Rückegasse abgelegt. Die entstehende Reisigmatratze schützt den Boden zusätzlich vor Belastungen. Da sich die Anfahrt solcher Spezialmaschinen erst ab einer gewissen Flächengröße rechnet, wurde auch die Möglichkeit angesprochen, kleinere Maßnahmen mehrerer Waldbesitzer zu Sammelhieben zusammenzufassen.

Gemeinsam nah an der Praxis

Nach vier Stationen blieb bei einer gemeinsamen Brotzeit Zeit für Fragen und weitere Gespräche. Der Thementag zeigte zugleich, wie sich die Kompetenzen des AELF und der WBV ergänzen. Fachliche Beratung, praktische Umsetzung und Organisation griffen eng ineinander. „Gerade bei solchen Praxistagen zeigt sich, wie wertvoll die Zusammenarbeit mit der WBV ist. Gemeinsam können wir den Waldbesitzern fachliche Beratung und konkrete Lösungen für die Umsetzung im eigenen Wald an die Hand geben“, sagt Robert Baldauf, Förster am AELF Kempten.

Ergänzt durch die Expertise der SVLFG und der beteiligten Forstunternehmer konnten die Teilnehmer die gesamte Arbeitskette unmittelbar im Wald kennenlernen. Die zentrale Erkenntnis: Bodenschonende Holzernte hängt nicht an einer einzelnen Maschine. Sie basiert auf guter Planung, einem passenden Erschließungssystem, sicherer Arbeitsweise und Technik, die auf Bestand und Boden abgestimmt ist.

Text: Eva Herz, AELF Kempten

Gelbes Band – Hier darf geerntet werden Hergensweiler

Wir laden Sie zur Ernte ein: Bäume und Sträucher, die mit einem gelben Band markiert sind, dürfen Sie den eigenen bedarf kostenlos abernten und bereits von diesem Baum gefallenen Obst mitnehmen. Somit sorgen Sie dafür, dass auf unseren Wiesen weniger Obst verdirbt. Wür wünschen Freude beim Lebensmittelretten und guten Appetit!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Ernte diese Verhaltensregeln:

- Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen.
- Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und dem Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit Obstbäumen um.
- Ernten Sie nur- was – ohne Benutzung von Lieter o. ä. – in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf.
- Achten Sie beim Betreten der Obswiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
- Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist und waschen Sie es vor dem Verzehr gründlich ab.

An diesen Streuobstweiden darf geerntet werden:

- Streuobstwiesenweg
- Maibaumwiese
- Museumswiese
- Alemannenweg

Alle Felder sind markiert und die Bäume mit gelben Bänder versehen.

Vereine Hergensweiler

Ein großes Dankeschön - für das Woodstockenweiler Festival 2026

Ein Tag. 14 Bands. Zwei Bühnen. Rund 3.500 kleine und große Besucher:innen.

Und am Ende steht vor allem eines: **DANKE**.

Dass wir einmal im Jahr unser buntes, lautes, herzliches Woodstockenweiler auf die grüne Wiese stellen dürfen, ist alles andere als selbstverständlich. Und es ist definitiv nichts, was wir als Vorstandschaft und Crew alleine hinbekommen würden.

Dafür braucht es ziemlich viele Menschen. Menschen, die mitmachen, mitdenken, anpacken und manchmal vermutlich auch einfach großzügig drüber hinwegsehen, was wir da schon wieder treiben.

Unser erstes großes Dankeschön gilt Josef Bingger und seinem Pächter Siegfried Schneider sowie Peter Leib, die uns ihre Wiesen Jahr für Jahr anvertrauen. Ohne diese Flächen – kein Festival. So einfach ist das. Ebenso herzlich danken wir unseren Nachbar:innen und Anwohner:innen, die für ein paar Tage im Jahr deutlich mehr Trubel vor der Haustür haben als sonst und uns trotzdem mit Offenheit begegnen. Das ist keine Kleinigkeit.

Danke an die Gemeinde Hergensweiler, die Verwaltungsgemeinschaft Sigmarszell und alle Mitarbeiter:innen und Verantwortlichen, die mit uns gemeinsam Lösungen suchen - und dafür sorgen, dass aus einer ziemlich verrückten Idee am Ende ganz offiziell unser wunderbares Festival werden darf.

Danke an die Freiwillige Feuerwehr Hergensweiler, den Motorrad Club Hergensweiler, die Königlich Privilegierte Schützengesellschaft Hergensweiler und die vielen Firmen, Vereine, Organisationen, Einsatzkräfte, Dienstleistenden, Partner:innen und Sponsor:innen, die das Festival erst möglich machen.

Und dann ist da unsere Crew. Menschen, die Urlaub nehmen, Zäune schleppen, Bühnen bauen, Kabel ziehen, dekorieren, Getränke ausschenken, sich um unsere kleinen Festivalbesucher:innen kümmern, organisieren, improvisieren, lachen, schwitzen und am Sonntag so lange weitermachen, bis aus dem Festivalgelände wieder eine ganz normale grüne Wiese geworden ist.

Ihr seid alle der Hammer. Wirklich.

Danke an alle Musiker:innen und Künstler:innen, die unsere Bühnen 2026 mit so viel abwechslungsreichem Leben gefüllt haben.

Und danke an Euch - unsere rund 3.500 Besucher:innen. Danke, dass Ihr das Woodstockenweiler Festival wieder zu dem gemacht habt, was wir uns wünschen: bunt, friedlich, herzlich, familienfreundlich und irgendwie ganz besonders.

Wir wissen, dass das alles nicht selbstverständlich ist. Umso schöner, dass so viele Menschen aus Hergensweiler und weit darüber hinaus dieses Festival inzwischen mittragen.

Und weil nach dem Festival bekanntlich vor dem Festival ist: **2027 machen wir weiter.**

Wer schon jetzt weiß, dass das Woodstockenweiler am 26. Juni 2027 fest in den Kalender gehört, bis zum **31. August 2026** gibt es noch Early-Specht-Vorteilstickets. Danach fliegt der Specht für dieses Jahr davon.

Bis dahin bleibt uns vor allem eines zu sagen:

Danke an Euch alle.

Daniel Knapp, 1. Vorsitzender und Festivalleitung

Stellvertretend für die Vorstandschaft und die gesamte Woodstockenweiler Crew

Vereine Sigmarszell



2. CORNHOLE GAUDITURNIER
des Fetzenhexen Bösenreutin e.V.

Jeder kann mitmachen!

19. September 2026
ab 10 Uhr
Sportplatz Niederstaufen

Essen & Getränke

Kinderprogramm

Partner-Kostüm-Wettbewerb



Code scannen & direkt anmelden!
<https://www.fetzenhexen.de/cornhole-gauditurier/>

Anmeldefrist bis 05. September 2026

Startgebühr 10 €
Teamgröße: 2 Personen

Egal ob Familie, Freunde oder Kollegen....
Seid dabei!

Fetzenhexen Bösenreutin e.V.



Zeller-Treff Sigmarszell

Besuch vom Mundharmonika-Orchester

- am Donnerstag, den 03.09.2026 laden wir ins Pfarrheim Haus Sigmar, Zellerstr. 20, Sigmarszell herzlichst ein. Diesmal unterhält uns das Mundharmonika-Orchester aus Wangen. Bei Kaffee, hausgemachten Kuchen und anschließender kleiner Brotzeit bleibt natürlich genügend Zeit für unterhaltsame Gespräche. Beginn: 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf jeden Mann und jede Frau aus Nah und Fern und ganz besonders aus den Nachbargemeinden.

Euer Zeller-Treff-Team Ulli, Biggi, Susi u. Heidi

Veranstalter Kath. Frauenbund-Sigmarszell – KEB

Baby- und Kinderbasar Schlachters

Sonntag, 27.09.26
10 - 12 Uhr

Einlass für Schwangere (Mutterpass)
inkl. 1 Begleitperson ab 9.30 Uhr



- Gut erhaltene Saisonware bis Größe 176
- Schuhe, Sportartikel/Sportbekleidung
- Erstlingsausstattung sowie Umstandsmode
- Spielzeug (keine Plüschtiere), Kinderfahrzeuge, Bücher
- Kinderwagen, Autositze

Nummernvergabe: ab Samstag, 29.08.2026
per Email an basar-tigerente-schlachters@gmx.de
www.basar-tigerente-schlachters.de



_Basar_Schlachters_



Haus des Gastes (Halle Schlachters), Bahnweg 2, 88138 Sigmarszell



Danke!



Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrer Begeisterung dazu beigetragen haben, dass das Kammbachfest auch dieses Jahr zu einem vollen Erfolg werden konnte.

Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen beim nächsten Kammbachfest!

Die Vorstandschaft
Musikverein Niederstaufen 1828 e.V.



Vereine Weißensberg

ANZEIGEN

ZUHAUSE MIT GARTEN GESUCHT

Zuverlässiges Paar, Ludwig (37) & Isabelle (36), sucht langfristig Haus oder Wohnung mit Garten ab 3 Zimmern / mind. 80 m². Achberg + ca. 10 km. Bis 1.600 € warm. Beide unbefristet angestellt. Mit ruhigem, stubenreinem Samojeden Leto (7).

Ludwigsabelle@proton.me | 0170 810 84 75



www.ebiasi.com

Markisen • Wintergärten • Verglasungen

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte
Lösungen zum Schutz Ihrer Terrasse vor:

Sonne, Wind, Regen und Kälte

Tel. Techniker Michael Grabher: 0171 / 611 48 80

Tel. Büro: 07528 / 207 00 90

E-Mail: biasi@biasi.de

Im Alpenblick 30/2
88239 Wangen im Allgäu

Garagenflohmarkt

In Hergensweiler, Im Stillen Winkel 1
ab Samstag, den 29.08.2026

Dachgeschoss-Wohnung in Hergensweiler-Rupolz zu vermieten.

Ab dem 1. November 2026 ev. auch früher
1 ½ Zimmer – Wohnung ca. 35 qm
Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Einbauküche, Bad
mit Dusche,
Flur mit Einbauschränk, sowie einen Kellerraum,
Garage für Pkw.
Die Wohnung ist zurzeit komplett Möbelsiert.
Kaltmiete 420,00 Euro Garage 50,00 Euro pro Monat,
zuzüglich Nebenkosten.
Anfragen unter :
Tel. : 08388-98111 / Tel.: 08388-98112
Handy : 01701656740



Sommerfest
Tag der offenen Tür
Samstag, 29.08., 11-22 Uhr
Eintritt frei!
mit spannenden Workshops und kulinarischen Highlights!
14 Uhr Einweihung unserer neuen Kräuterspirale
Internationales Kulturzentrum, Humboldt-Haus Achberg
www.kulturzentrum-achberg.de/sommerfest-2026/



Gemeinde
Hergensweiler

Die Gemeinde Hergensweiler
sucht für die Kindertagesstätte
St. Ambrosius eine

**pädagogische
Fachkraft** (w/m/d)

in Teilzeit/Vollzeit



Wir errichten
zurzeit eine neue
Kita für
130 Kinder.

Bis zur Inbetriebnahme 2028 betreuen wir unsere Kinder in einer Interimslösung.



Wir suchen:

Eine engagierte pädagogische Fachkraft



Ab wann:

Spätestens ab November 2026
(Bewerbungen bis 31.08.2026)



Wir bieten:

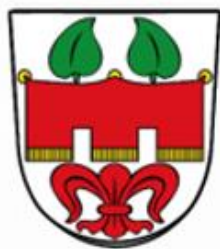
Moderne Rahmenbedingungen und ein motiviertes Team
Tarifvertrag öffentlicher Dienst



Mehr Infos? Gerne bei Bürgermeister Wolfgang Strohmaier

✉ Mail: buergerremeister@hergensweiler.de

☎ Tel. 08388 980695



Gemeinde
Hergensweiler

Die Gemeinde Hergensweiler
sucht für die Kindertagesstätte
St. Ambrosius eine

Verwaltungskraft
(w/m/d)

in Teilzeit mit ca. 50%



Wir errichten
zurzeit eine neue
Kita für
130 Kinder.

Bis zur Inbetriebnahme 2028 betreuen wir unsere Kinder in einer Interimslösung.



Wir suchen:

Eine gut organisierte Verwaltungskraft zur Unterstützung
der Einrichtungsleitung.



Ab wann:

gerne zum nächstmöglichen Zeitpunkt
(Bewerbungen bis 13.09.2026)



Wir bieten:

Moderne Rahmenbedingungen und ein motiviertes Team
Tarifvertrag öffentlicher Dienst



Mehr Infos? Gerne bei Bürgermeister Wolfgang Strohmaier

✉ Mail: buergermeister@hergensweiler.de

☎ Tel. **08388 980695**



Wir
suchen
Dich!



Wiesenknopf

88138 Sigmarszell

Qualifizierte Hilfskraft (m/w/d) als Individualbegleitung



ab sofort



max. 20 Wochenstunden



Arbeitszeiten:

08:15 – 12:15 Uhr



Begleitung eines Kindes

längstens bis zur Einschulung



Bewerbungsfrist

bis 14.09.2026



Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Melde dich gerne bei uns:

personalamt@vg-sigmarszell.de



Gemeinde Sigmarszell

Unsere Anzeigenpreise:

Kostenlose Anzeigen

(max. halbseitig und max. 10 Stück/Kalenderjahr):

- gute Tat/ zu verschenken/ Anzeigen für einen guten Zweck
- entlaufen/zugelaufen
- Anzeigen von örtlichen Vereinen
- Miet- und Kaufangebote Immobilien (innerhalb der drei Mitgliedsgemeinden)
- Jobangebote (innerhalb der drei Mitgliedsgemeinden)

Soweit die Anzeige mehr als ¼ Seite einnimmt, gelten die u.g. Preise je mm Länge hinsichtlich der Größenüberschreitung (mind. jedoch 10 €).

Private Kleinanzeigen (max. 90mm Breite x 40mm Länge): 10 €.

Im Übrigen gelten folgende Preise (mind. 10 €):

- halbseitige Anzeigen:
100 €
- ganzseitige Anzeigen:
200 €
- andere Formate:
einspaltig (bis zu 90mm Breite):
0,5 € je mm Länge
zweispaltig (bis zu 190mm Breite):
1,00 € je mm Länge

Werden Anzeigen für mehr als eine Amtsblattausgabe in Auftrag gegeben, werden die Folgeanzeigen mit lediglich 70% des regulären Anzeigenpreises berechnet (mind. jedoch 10 €).

Die Rechnungsstellung erfolgt i.d.R. innerhalb von 1-2 Wochen nach Anzeigenannahme ohne Ausweis der Umsatzsteuer (ab 01.01.2023: Umsatzsteuer wird nach § 19 UStG nicht berechnet).

Ihre Anzeigentexte unter Angabe der Rechnungsanschrift senden Sie uns am besten per E-Mail an amtsblatt@vg-sigmarszell.de
Redaktionsschluss ist jeweils Montag, 12.00 Uhr.

